

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Bekanntmachung.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der zum Betriebe einer Verlags- und Reisebuchhandlung unter der Firma: **Bulitta & Co.** bestehenden Kommanditgesellschaft in Leipzig soll eine Nachtragsverteilung vorgenommen werden.

Die hierbei zu berücksichtigenden Forderungen betragen 59514 M 84 S, der zur Nachtragsverteilung verfügbare Massebestand beträgt 483 M 55 S.

Leipzig, den 22. April 1906.

(gez.) Justizrat Zieger, Konkursverwalter.
(Leipziger Zeitung Nr. 94 v. 25. April 1906.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers einen guten liberal-theologischen u. philosophischen Verlag mit angesehenen Zeitschriften; ev. würden auch einzelne Gruppen abgegeben. **Kaufpreis 40—60 000 M, bzw. 120 000 M.**

Das Objekt eignet sich bei den vorzüglichen Autorenverbindungen besonders auch als Grundstock zur Neuetablierung.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich habe zu verkaufen:

- 1 angef. Sortiment in Schlesien, gegr. 1855. Reingew. ca. 5000 M. Obj. 24 000 M.
- 1 — Sort. in Baden, gegr. 1837. Reingew. ca. 4000 M. Obj. 20 000 M.
- 1 — Sort. in der Schweiz, gegr. 1872. Reingew. ca. 5000 M. Obj. 27 500 M.
- 1 — Sort. in H. Stadt Westfal., gegr. 1857. Reingew. ca. 3000 M. Obj. 14 000 M.
- 1 — Sort. in H. Stadt Brandenb., gegr. 1847. Reingew. ca. 4500 M. Obj. 15 000 M.
- 1 — Sort. in Altenburg, gegr. 1902. Reingew. ca. 3000 M. Obj. 16 000 M.
- 1 — Sort. in H. Stadt a/Rhein, gegr. 1865. Reingew. ca. 3500 M. Obj. 15 000 M.

Mehrere Sortimente in Berlin. Objekte zu 8000, 12 000, 15 000, 20 000, 40 000, 50 000 M.

Berlin-Charlottenburg IV.

Theodor Dikner.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen vorgerückten Alters des Besitzers eine gut gehende Sortimentsbuchhandlung mit gewinnbringenden Nebenbranchen in angenehmer Stadt Schlesiens. Letztjähriger Umsatz nahezu 46 000 M. Reingewinn ca. 5000 M. Reelle Werte über 19000 M. Kaufpreis 26 000 M.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ein gut eingeführtes wissenschaftliches Sortiment u. Antiquariat in großer süddeutscher Universitätsstadt soll verkauft werden. Der Umsatz beträgt ca 90000 jährlich u ist im Steigen begriffen, sodaß das noch sehr ausdehnungsfähige Objekt auch für 2 Herren in Betracht käme.

Angebote unter V. R. 1446 an die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Buchhandlung mit Nebenbranchen in einer lebhaften Provinzialstadt Nordwestdeutschlands mit Realgymnasium, Seminar etc. soll zum 1. Oktober verkauft werden.

Reflektant könnte am 1. Juli d. J. eintreten, um das Geschäft kennen zu lernen.

Da das Haus mit übernommen werden muss, wollen sich nur Herren melden, die nachweislich über ein Barvermögen von 30—39 Tausend Mark verfügen können.

Angebote unt. # 1455 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Ein junger Kollege, dem z. B. 15 000 M bar zur Verfügung stehen, sucht, gleichviel, in welchem Teile des deutschen Vaterlandes, eine Sortimentsbuchhandlung mit Nebenbranchen baldmöglichst zu erwerben. Anerbietungen durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Chiffre H. F. 1394 erbeten.

Ich suche eine **nachweisbar rentable Fachzeitschrift** mittleren Umfanges zu kaufen.

Walter Möschle

Leipzig, Götschenstr. 1.

Kleiner rentabler Verlag, event. einige gangbare Verlagsartikel oder gut eingeführte Fachzeitschr. zu kaufen gesucht. Ang. u. # 688 an die Gesch. d. B.-V.

Teilhaber gesuche.

Teilnehmer gesucht

(ev. Buchdrucker, Buchhändler etc.), mit 15—20 Mille, von rührigem Verleger, für ein neues aussichtsreiches Unternehmen.

Angebote (nur von Selbstreflektanten) unter 1392 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für einen durchaus sachlichen jungen Verleger bietet sich Gelegenheit zur Beteiligung am Ankauf eines vornehmen wissenschaftlichen Verlages.

Herren mit eigenem Kapital bis zu 100 000 M, die diesem Unternehmen näher treten wollen, sind gebeten, ihre Adresse unter „Verlag 20“ an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig einzusenden.

Umfangreiche, hochsolide und angesehene Verlagshandlung soll in Gesellschaftsunternehmen umgewandelt, ev. auch verkauft werden. Unzweifelhaft günstige Gelegenheit zu dauernder aussichtsreicher Kapitalanlage bis zu mehreren hunderttausend Mark, aber pro Anteil nicht unter M. 100 000. Die Firma erzielt bei steter gesunder Fortentwicklung seit langen Jahren anhaltend steigende, sehr bedeutende Gewinne, die eine regelmässig hohe Verzinsung des Anlagekapitals verbürgen. Garantierte Mindestdividende. Nur ernstl. Selbstreflekt., die sich über Persönlichkeit und finanzielle Verhältnisse genau ausweisen, erhalten nähere Auskunft. Absolute Verschwiegenheit gegenseitig.

Leipzig, 101.

Adolf Jaeger

Geschäftsstelle für buchhändler. Vermittelungen.

Sortimenter,

seit 10 Jahren im Buchhandel mit Nebenbranchen tätig, sprachkundig, sucht mit jung. Herrn in Verbindung zu treten behufs Gründung einer Papier- u. Buchhandlg. in großer, rapid wachsender Industriestadt Sachsens. Suchender ist mit den örtlichen Verhältnissen bestens vertraut u. kann das Unternehmen, das rein kaufmännisch organisiert werden soll, als sehr aussichtsreich bezeichnen. Herren, die ca. 10 000 M zur Verfügung haben, werden gebeten, gef. Zuschriften unter Chiffre 1456 an die Geschäftsstelle des B.-V. einzusenden.

Teilhaber anträge.

Gelernter Sortimenter, 27 Jahre, evangel., sucht Beteiligung an einem nachweislich rentablen grösseren Sortiment, event. verb. mit der Nebenbranche, sowie Buchdruckerei. Bevorzugt Rheinland, oder aber auch sonst eine andere Stadt in Deutschland.

Diskretion zugesichert.

Angebote gef. unter F. A. 1440 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.